

	<b>Objekt:</b> Sargmodell von Jean-Claude Mondot
	<b>Museum:</b> Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
	<b>Sammlung:</b> Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken
	<b>Inventarnummer:</b> M 2012/20

## Beschreibung

Trapezförmiges Sargmodell aus blau und grün gefaßtem Massivholz, auf dessen Deckel ein in rot und gelb gekleidetes Figürchen mit vor der Brust verschränkten Armen liegt, ein aufgeschlagenes Buch auf dem Gesicht.

Die farbenfrohen Sargmodelle von Jean-Claude Mondot (\* 1952) gehören zu einem Gesamtkonzept, bei dem der Künstler in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Köln 1994 ein fiktives Bestattungsinstitut unter dem Namen "Le Cadavre Exquis" in der Kölner Fußgängerzone eröffnete.

Das Projekt sah eine Neukonzeption der Bestattungsszene und der Begegnung mit dem Tod vor. Bestattungsrequisiten, Friedhöfe, die gesamte Branche sollte bunter, fröhlicher und Lebensbejahender werden. Es lud zu einem Perspektivwechsel und einer Entmythologisierung der Todesthematik ein.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz / Schreinerarbeit, lackiert  
Maße: 6,8 x 18,4 x 4-6,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1993  
wer Jean-Claude Mondot (1952-)  
wo Hamburg

## Schlagworte

- Modell
- Sarg

## Literatur

- Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. (2004): Totenruhe Totenruhe. Särge aus vier Jahrhunderten. Kassel, Seite 61